

Friedrich Stieve

Geschichte des deutschen Volkes

34.-40. Tausend

Bis 1938 weitergeführte und erweiterte Auflage. 520 Seiten, 11 Karten.

In Leinen RM. 6.50

So urteilen . . .

Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

„Es gelingt Stieve, den Bericht vom politischen Wege des deutschen Volkes mit der farbenreichen Schilderung seines inneren Lebens aufs engste zu verbinden . . . Abschnitte solcher Art stellen in dem Buche geradezu Höhepunkte sprachlicher Gestaltung dar . . .“

Prof. Dr. Karl Haushofer Zeitschr. f. Geopolitik

„ . . . Nun liegt von ihm eine Geschichte des deutschen Volkes vor uns, von starker Persönlichkeitsfarbe, gewiß vielleicht in Einzelheiten des zweiten Teils angreifbar, aber von einer Bewegungswucht durchdrungen, von einer zum Nacheifern reizenden Kraft . . . So aber muß Volksgeschichte lebendig werden, wenn sie nützen soll, nicht Pergament und Papiere vermehren . . .“

Hamburger Tageblatt

„Unter den zahlreichen Darstellungen unserer deutschen Geschichte nimmt die hier gewürdigte eine besondere Stelle ein; sie verdient eine besondere Empfehlung bei allen denen, die nach einem geschlossenen Bild verlangen.“

Deutsche Allgemeine Zeitung

„ . . . Aber auch der Kunsthistoriker kommt in seinem Buche ausreichend zu Worte und rechtfertigt mit den verschiedenen Abschnitten über das Wesen der Germanen oder den Begriff des Deutschen, über Entstehung und Entwicklung der Stände, ganz besonders über Blüte des Rittertums oder Geist der Städte, über den Sieg der Aufklärung und das Anwachsen des Materialismus, über Imperialismus und Sozialismus den Titel des Werkes, der eine Geschichte des deutschen Volkes im Rahmen seiner politischen Entwicklung verspricht.“

Archiv für Kulturgeschichte

„ . . . mit reifem historischem Sinn ist alles dem Gang der Ereignisse eingeordnet. Das Buch ist sehr gut geschrieben und allen zu empfehlen.“

Rheinisch-westfälische Zeitung

„Das ganze Buch ist aus einem Guß, aus reichem Wissen und deutschem Geist gestaltet. Es wird viele Leser und Freunde finden und verdient sie.“

Deutsche Zukunft

„Wer aber dieses Buch auf sich wirken läßt, sieht sich in seinen Erwartungen noch übertroffen. Das Werk ist einzig in seiner Art.“



R. Oldenbourg · München 1 und Berlin

②